Frauen werden einflussreicher und Männer kümmern sich ums Wohlfühlen
09.01.2013

Früher waren die Rollen in der Gesellschaft klar verteilt: der Mann geht arbeiten und die Frau kümmert sich darum, dass zu Hause nicht nur alles sauber, sondern auch schick und schön ist. Die Zeiten ändern sich - Frauen werden einflussreicher und die Karten neu gemischt. Das Ergebnis des Lebenswandels: Frauen übernehmen im Berufsalltag Führungsrollen, die Zeit sich um die eigenen vier Wände zu kümmern, wird knapper und deswegen ist jetzt auch der Mann gefragt. Und das wiederum bedeutet für Unternehmen wirtschaftliche Chancen, so das Ergebnis des Zukunftsinstituts Kelkheim, dass sich für die Messeveranstaltung Heimtextil 2013 in Frankfurt mit dem Thema beschäftigt hat.

Leadin
Früher waren die Rollen in der Gesellschaft klar verteilt: der Mann geht arbeiten und die Frau kümmert sich darum, dass zu Hause nicht nur alles sauber, sondern auch schick und schön ist. Die Zeiten ändern sich - Frauen werden einflussreicher und die Karten neu gemischt. Das Ergebnis des Lebenswandels: Frauen übernehmen im Berufsalltag Führungsrollen, die Zeit sich um die eigenen vier Wände zu kümmern, wird knapper und deswegen ist jetzt auch der Mann gefragt. Und das wiederum bedeutet für Unternehmen wirtschaftliche Chancen, so das Ergebnis des Zukunftsinstituts Kelkheim, dass sich für die Messeveranstaltung Heimtextil 2013 in Frankfurt mit dem Thema beschäftigt hat. Unser Reporter Tim Kuchenbecker berichtet.

Das Zukunftsinstitut hat für Ihre Ergebnisse die Überschrift "Female Shift" gewählt - Zukunftsexperte Thomas Huber erklärt, was konkret mit der "weiblichen Verschiebung" gemeint ist.
O-Ton
1.084 Männer und Frauen wurden in Deutschland durch das Zukunftsinstitut befragt. Das Schwerpunktthema lautete "Heimtextilien", also beispielsweise Tapeten, Teppiche, Bettwäsche, Möbeltextilien, Gardinen und Dekostoffe. Produktgruppen, um die sich einst und fast ausschließlich die Frau gekümmert hat.
O-Ton
Die Befragung hat ergeben, dass für Mann und Frau Qualität beim Kauf wichtiger ist als der Preis, wobei Männer noch qualitätsbewusster sind, als Frauen. Die Darstellungsweise, dass Männer immer rein nach dem Jagdprinzip kaufen - das bedeutet: er weiß genau was er will, geht zielstrebig in ein Geschäft und entscheidet sofort - stimmt auch nicht mehr so ganz.
O-Ton
Das heißt also abschließend, dass der Mann zukünftig für das Wohlfühl-Gefühl zu Hause zuständig ist?
O-Ton

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Frankfurt